



Informationsveranstaltung Samstag, 29. Februar 2020



Teil 1 08.00 bis 09.30 Uhr

**Präsentation Resultate Zentrumsentwicklung
Phase 3 «Nutzungsstrategie»**

Pause 09.30 bis 10.00 Uhr

Teil 2 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorstellung digitaler Dorfplatz APP Crossiety

Präsentation Resultate Zentrums- entwicklung Phase 3 «Nutzungsstrategie»

- Einleitung Franz Zemp
- Vorstellung Resultate Diana Käch, Robert Müller
und Walter Koch
- Würdigung/weiteres Vorgehen Walter Koch und Franz Zemp
- Diskussion

(Ab 09.30 Uhr Kaffeepause)



Richtplan Dorf



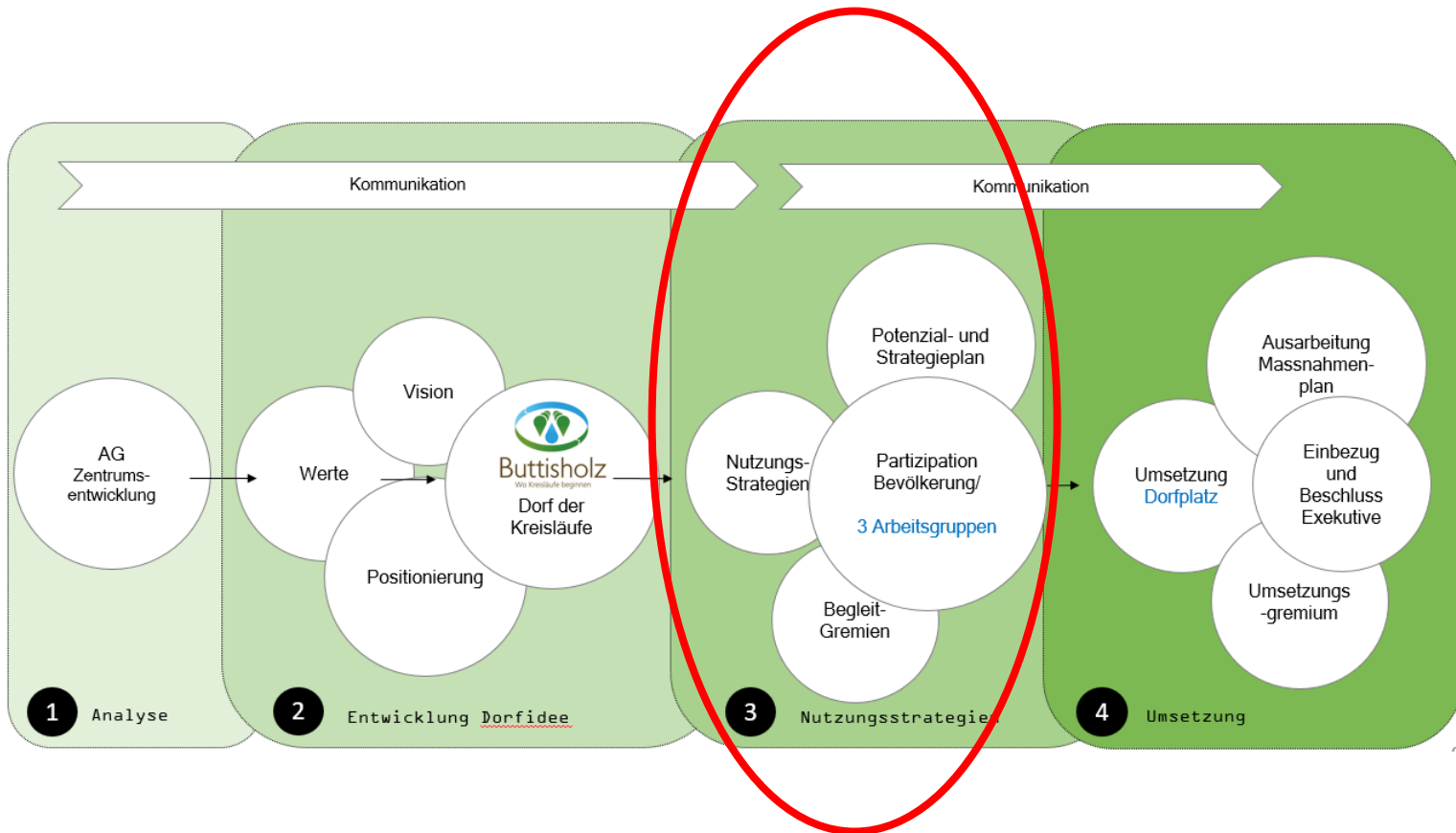
Verkehrsrichtplan



Projektziele Zentrumsentwicklung

- Das soziale Leben im Dorf fördern
- Eine Dorfentwicklung anstreben - von innen (Zentrum) nach aussen (Gesamtgemeinde/Region)
- Die Grundversorgung sicherstellen
- Die Verkehrsthematik angehen

4-Phasen-Plan



3. Phase Nutzungsstrategie



Neue Regionalpolitik **npr**

Nouvelle politique régionale **npr**

Nuova politica regionale **npr**

Nova politica regionala **npr**

Mit der Neuen Regionalpolitik NRP unterstützen Bund und Kantone das Berggebiet, den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen bei der Bewältigung des Strukturwandels.

3. Phase Projektorganisation

- Projektleitung und Kommunikation
Imhof Van Wezemaal Odinga AG, Luzern, Cyclo consulting,
Oberkirch und Walter Koch, Buttisholz
- Projektsteuerung
Gemeindepräsident, Gemeinderat Bau und Geschäftsführer
- Echogruppe
Vertreter/innen aus Parteien, Organisationen, Kommissionen
und Grundstückbesitzer (18 Gruppierungen)

3. Phase Projektablauf

- Startsitzenng aller Arbeitsgruppen zusammen (März 2019)
- 4 bis 5 Sitzungen pro Arbeitsgruppe
- Dazwischen Dialogveranstaltung mit Vorstellung der bisherigen Erkenntnisse (Juni), inkl. Echogruppe
- ERFA-Austausch mit Gemeinde Lichtensteig
- Schlusspräsentation Dezember 2019 mit Gemeinderat, Projektleitung und Arbeitsgruppenmitglieder
- Sichtung Gemeinderat Januar/Februar 2020
- Präsentation und Veröffentlichung Abschlussbericht 29. Februar 2020

Dialogveranstaltung mit 40 Personen




Erfahrungsaustausch Lichtensteig







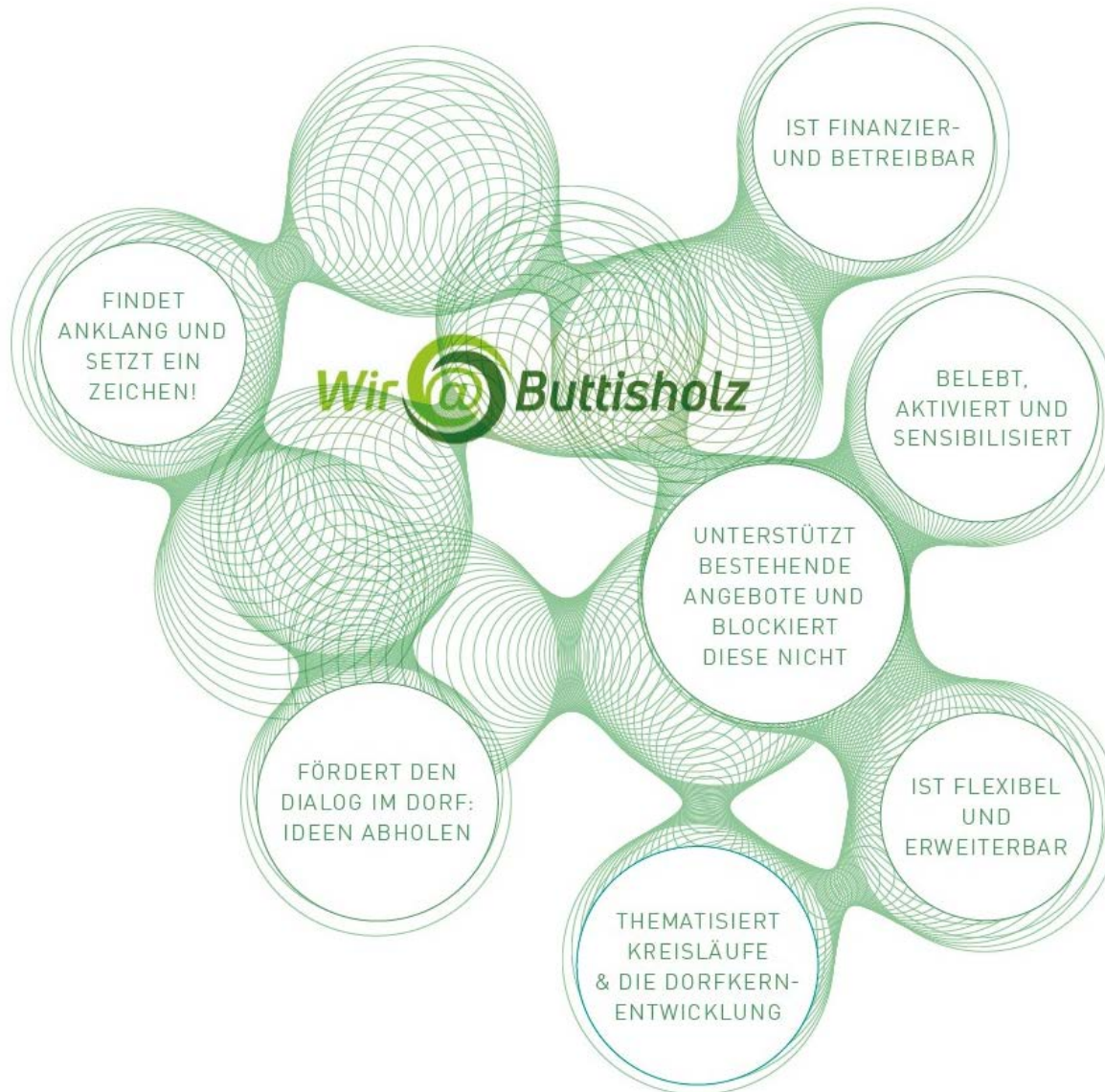


Wir @
Buttisholz

Dorfplatz der Partizipation

Dorfplatz der Partizipation

- Bösch Helena
- Burger Monika
- Duss Karl
- Geisseler Franz
- Grüter Reto
- Helfenstein Peter
- Käch Diana
- Müller Robert
- Odermatt Daniel
- Räber Martin
- Brunner Patrizia



Nutzungskatalog mit grober
Kostenschätzung je Element

VERANSTALTUNGEN
/ TEMPORÄRE
BESPIELUNGEN &
NUTZUNGEN

VERWEILEN /
TREFFPUNKTE

DIALOG
BEVÖLKERUNG
& ANLIEGEN
ABHOLEN

SENSIBILISIEREN
INFORMIEREN

SPIELE

**VERANSTALTUNGEN
/ TEMPORÄRE
BESPIELUNGEN &
NUTZUNGEN**

Tavolata und
grosse Teilete

Konzerte durch
lokale Bands

Vereine dürfen
den Platz nutzen

Referate
und Kurse

Eröffnungs-
veranstaltung



Beispielung durch
unterschiedliche
Akteure

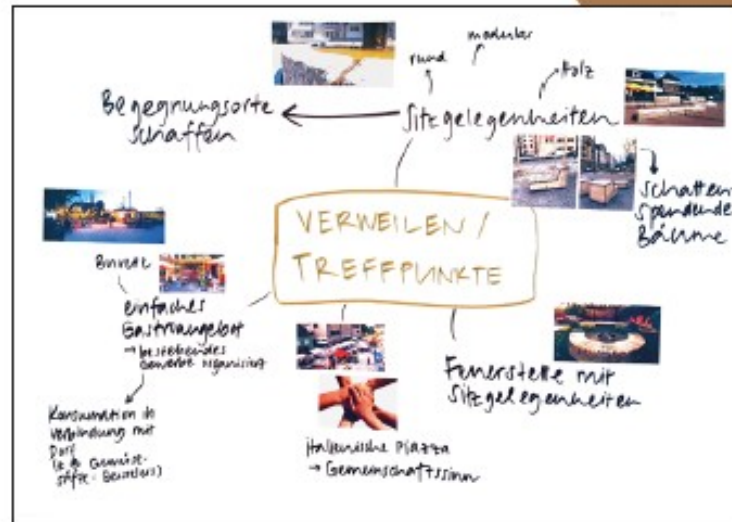
Public Viewing

Bestehende Aktivitäten
(Carneval, Tagwach, Jungwacht und
Blauring, Samichlauseinzug etc.)

Event-Formate zur Sensibilisierung
für bestimmte Themen (Dorfkern-
entwicklung, Kreislaufwirtschaft,
Ernährung)

VERWEILEN /
TREFFPUNKTE

Feuerstelle / Grillstelle in
einem Kieskreis



Umnutzung vorhandene
Pflanztröge (Sitzgelegenheit /
Pflanzenbeete, Pergola)

**DIALOG
BEVÖLKERUNG
& ANLIEGEN
ABHOLEN**

Zusammenarbeit mit Partner
fördern (z.B. Schule)

Beschriftbare Wand
für Anliegen aus der
Bevölkerung

Digitaler
Dorfplatz

Sichtbarmachung
von Meinungs-
äußerungen

Infotafel



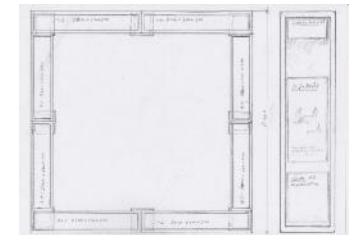
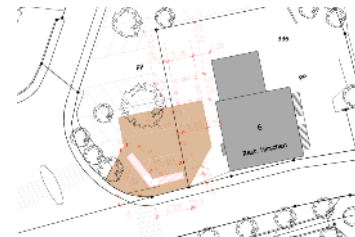
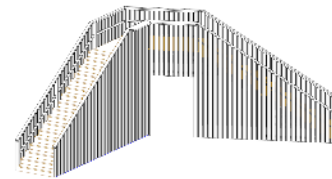
Es braucht Konzept, wie mit der
Bevölkerung in Dialog zu treten ist

- Wir@Buttisholz entwickelt sich schrittweise und dezentral



– Wir@Buttisholz startet mit einem ersten Zeichen.
Baueingabe vom September 2019:

- Steg aus Holz mit Anschlagmöglichkeit
- Umnutzung der Blumentröge zu einer Pergola, Sitzgelegenheiten und Pflanzenbeete
- Mergelplatz (ca. 200m²)



Wir@Buttisholz

- *Wir@Buttisholz* als übergeordnete Marke für eine Bewegung, die den Hirschenplatz und seine Umgebung als «neuer Dorfplatz» aktiviert und bespielt
- *Wir@Buttisholz* als Gefäss für jegliche Ideen zu neuen Aktivitäten, Bespielungen und Umgestaltungen rund um den Hirschenplatz

Handlungsempfehlungen

Dorfplatz der Partizipation (kurzfristig)

Ziele

- Temporäre Umgestaltung und Bespielung des Hirschenplatzes und seiner Umgebung.
- Etablierung des Hirschenplatzes als Dorfplatz.
- Sichtbarmachen der Themen Innenentwicklung & Kreislaufwirtschaft, sowie Aktivierung der Bevölkerung.

Massnahmen

- | | |
|----|---------------------------------------------------------------------|
| M1 | Erste Umsetzung definieren, realisieren und zelebrieren. |
| M2 | Etablierung von Wir@Buttisholz als Marke. |
| M3 | Betrieb und Bespielung des temporären Dorfplatzes - Wir@Buttisholz. |
| M4 | Review Wir@Buttisholz. |
| M5 | Weitere Bausteine von Wir@Buttisholz umsetzen. |
| M6 | Digitaler Dorfplatz – Online Plattform für das Dorfleben. |

Dorfplatz
der
Ernährung

Dorfplatz der Ernährung

- Amrein Verena
- Aregger Peter
- Bösch Edith
- Geisseler Maria
- Müller Marcel
- Stofer Andreas (bis Juni 2019)
- Zemp Ueli

Impression Dialogveranstaltung



Gemeinsame Vision

- Sinnhafter Ort mit wirtschaftlicher und sozialer Wirkung
- Belebt
- Gesellschaftlicher Treffpunkt mit Austausch und Vernetzung
- Neue Geschäftsideen umsetzen
- Ort der Information und Wissensvermittlung
- Dorfläden / Markt für saisonale, lokale und regionale Produkte
- Netzwerk für Gewerbe, Landwirtschaft und Gastronomie
- Umsetzung Kreisläufe vom Anbau bis zum Genuss und der Kompostierung
- Jung und Alt wirken mit

Handlungsfelder

- Belebung des Dorfzentrums
- Förderung der Gemeinschaft (jung und alt)
- Unterstützung regionale Produzenten und lokales Gewerbe
- Vernetzung Gewerbe/Landwirtschaft/Gastronomie
- Stärkung der Wertschöpfung
- Markt-Gedanke
- Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Ernährung
- Schonung natürlicher Ressourcen
- Müllvermeidung und Reduktion Food Waste
- Kreislauf-Gedanken

Wesentliche Erkenntnisse I

- Vor allem gesellschaftliche Wirkung
- Ökonomische Wirkung ist weniger stark
- Nicht Prioritär:
Sharing, Food Waste, Förderung der lokalen Produkte
- Keine Unterstützung:
regelmässiger monatlicher/wöchentlicher Markt
- Prioritär:
Kreislaufgedanke, Inwertsetzung von Produkten; Ermöglichen von Projektideen

Wesentliche Erkenntnisse II

- Potential:
Markt und Event (regelmässig, in grösseren Abständen)
- Gemeinde soll Projekte und Prozesse initiieren; Gewerbe und Detaillisten aktiv einbeziehen
- Evtl. Aufnahme in Gemeindestrategie oder Legislaturprogramm
- Kooperation/Partizipation bewährt sich bei der Gemeindeentwicklung
- Potential der Jugend aktivieren und integrieren

Übersicht Projektideen I

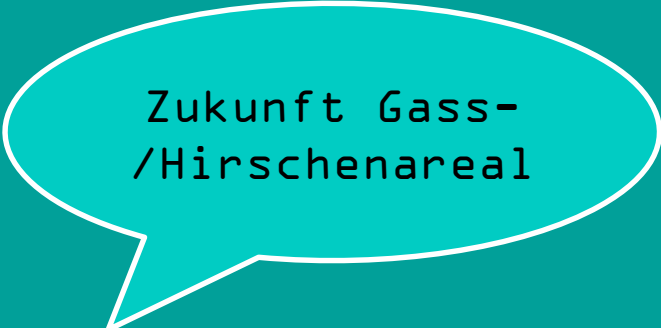
- «1 x monatlich 1 Anlass»
- «Fantasie ohne Grenzen»
- Anbau und Ernährung / Permakultur
- Ernährungsprojekt Schule bzw. Kinder/Jugendliche
- «Foodparade» / Culinaria
- Tavolata / «Farm Table»
- Info App@Buttisholz (mit AG 01)
- Markt bzw. Markthalle

Übersicht Projektideen II

- Digitaler Markt bzw. Hofladen inkl. Homepage / App / Cityscreen
- Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft Zentralschweiz
- Neues Produkt / Angebot
- Filmreihe
- Kurse
- Wanderung / Lehrpfad Thema Ernährung
- Gemeinschaftliche Küche zum Mieten
- Food Waste Kampagne
- Belebung Dorfläden durch Detaillisten

Handlungsempfehlungen

| | | |
|-------------------|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Massnahmen | M1 | Das Thema «Ernährung» strategisch verankern und operativ weiterentwickeln, konkretisieren und schärfen. |
| | M2 | Die Marktidee «Markt & Event» und das Marktthema materiell konkretisieren und umsetzen. |
| | M3 | Die Projektidee «Einmal monatlich ein Anlass» konkretisieren und umsetzen. |
| | M4 | Die Projektidee «Lehrpfad und Natur-Erlebnis-Weg Ernährung» konkretisieren und umsetzen. |
| | M5 | Die Projektidee «Ernährungsprojekt Schule» konkretisieren und umsetzen. |
| | M6 | Die Projektidee «Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft Zentralschweiz» konkretisieren und umsetzen. |
| | M7 | Die Projektidee «Belebung Dorfläden durch Detaillisten» konkretisieren und umsetzen. |
| | M8 | Die Projektidee «Anbau und Ernährung / Permakultur» konkretisieren und umsetzen. |



Zukunft Gass-
/Hirschenareal

«Autarkes»
Gass-/
Hirschenareal

Autarkes Gass/Hirschenareal

- Aregger Hans (bis September 2019)
- Arnold Irene
- Bösch Heinz
- Hebler Manuel
- Hodel Georg
- Huber Michael
- Jans Kevin
- Müller Jeannine
- Roos Walter
- Ziswiler René

Grundlagen

- Bebauungsplan Ortskern
- Richtplan Dorf (2013)
- Zonenplan der laufenden Ortsplanung
- Abschlussbericht Arbeitsgruppe Zentrumsentwicklung (2017)

Vier Besprechungen

1. Auseinandersetzung der Megatrends und den Bedürfnissen der Bevölkerung von Buttisholz
2. Co-Working-Space: Einen der Trends näher beleuchtet und die Chancen für Buttisholz ausgelotet
3. Identität und Substanz der Gebäude im Dorfzentrum beleuchtet
4. Nutzungsideen diskutiert

AUSEINANDERSETZUNG MEGATRENDS + BEDÜRFNISSE

– Folgende Megatrends und deren Einflüsse werden von der Arbeitsgruppe als wichtig eingestuft:

- Zunehmende Mobilität
- Neue Arbeitsformen
- Umweltbewusstsein
 - Gesundheit

– Daneben sind folgende Trends zu beachten:

- Überalterung
- Digitalisierung
- Live-Work-Balance

– Folgende lokal vorhandene Bedürfnisse werden von der Arbeitsgruppe als wichtig eingestuft:

- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Verkehr und Verkehrssicherheit
- Wohnungsangebot über alle Lebensphasen
 - Vielfältiges Gewerbe

– Daneben sind folgende Bedürfnisse zu beachten:

- Ort der Begegnung und des Aufenthalts
 - Gesundheitsversorgung
- Vernetzung von Jung und Alt



Buttisholz

IDENTITÄT

- Auseinandersetzung mit dem Bestand und den charakteristischen Elementen von Buttisholz
- Kategorisierung in
1 Erhaltung/Sanierung,
2 Potential für Neubauten,
3 Potential für Umnutzungen



NUTZUNGSKATALOG (AUSZUG)

Coworking Space: Angebot für Homeoffice-Leistende



«Paketstation»-Schlüsselspeicher für Lieferungen von Onlinediensten



Wohnen im Alter neu interpretiert: im Sinne eines generationenübergreifenden Wohnens



Spezialitäten – Drogerie Naturheilkunde (vgl. Eggwil, Stöckli)



Erweiterung des Angebots vom «de frisch Eggen», Lebensmittel aus der Umgebung



Verkaufsstelle der «Agrovision»: Lebensmittel der Region sichtbar machen



Offene Werkstatt (mit Workshops, 3D-Drucker etc.)



Velofachgeschäft, E-Mobilität



Gärtnerei, öffentlicher Gemüsegarten, Dorfgarten, Dorfpark. (mit AG 02)



Ausbildungsstätte für Ernährungskreisläufe, Station auf dem «Weg der Ernährung» (AG 02)



Gärtnerei Café



Coworking Space; Angebot für
Homeoffice-Leistende



Spezialitäten – Drogerie Natur-
heilkunde (vgl. Eggwil, Stöckli)



Wohnen im Alter neu interpretiert
im Sinne eines generationen-
übergreifenden Wohnens



«Paketstation» Schliessfächer für
Lieferungen von Onlinediensten



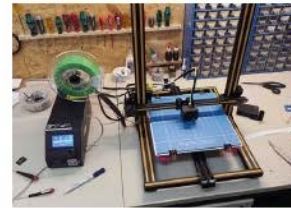
Erweiterung des Angebots vom
«de frisch Egge»; Lebensmittel aus
der Umgebung



Verkaufsstelle der «Agrovision»:
Lebensmittel der Region sichtbar
machen



Offene Werkstatt (mit Workshops,
3D-Drucker etc.)





Buttisholz

Gärtnerei, öffentlicher Gemüsegarten,
Dorfgarten, Dorfpark, (mit AG 02)



Ausbildungsstätte für Ernährungskreisläufe,
Station auf dem «Weg der Ernährung» (AG 02)



Velofachgeschäft, E-Mobilität,

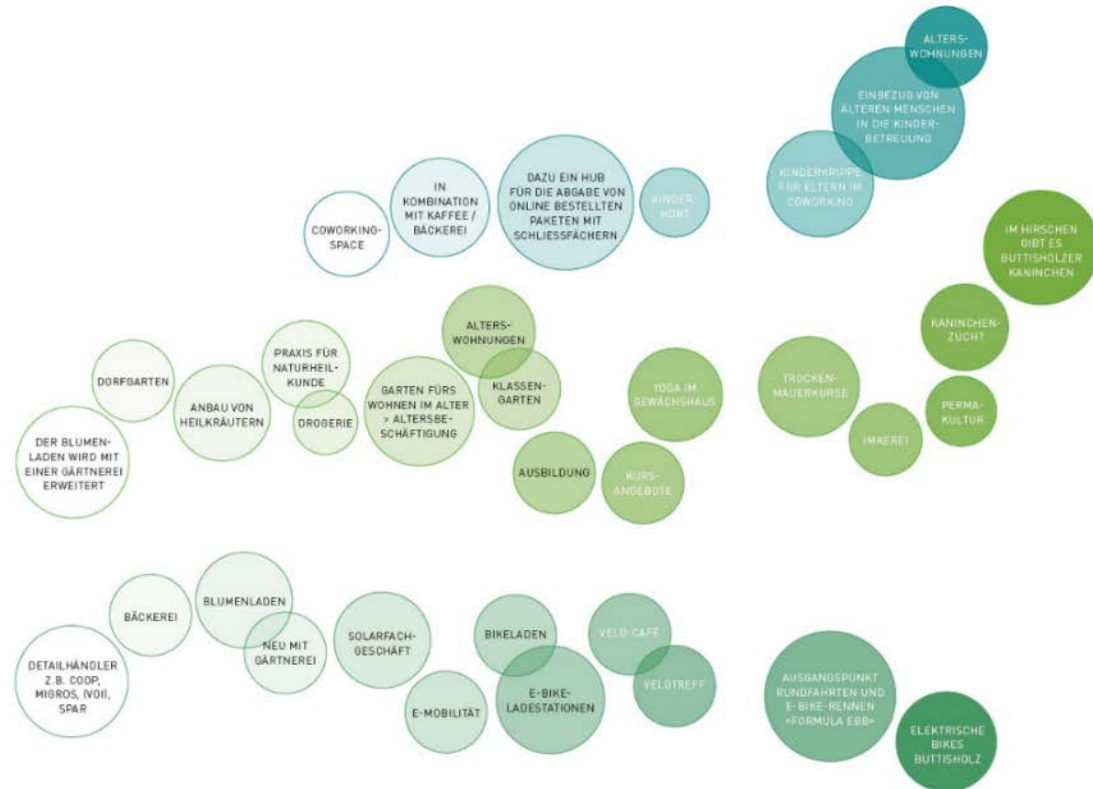


Gärtnerei Café



ÜBERLEGUNGEN ZUM NUTZUNGSMIX

- Werden Nutzungsideen vernetzt und gemeinsam gedacht, entstehen interessante Kombinationen mit hohem Synergiepotential




Handlungsempfehlungen

| Massnahmen | | |
|------------|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | M1 | Kooperationsfähigkeit der wichtigsten Akteure im Dorfzentrum auf- und ausbauen und gemeinsame Definition der Umsetzungsstrategie. |
| | M2 | Vorbereitung und Durchführung einer Testplanung (Machbarkeitsstudie), ev. mit Vertiefungsphase. |
| | M3 | Bebauungsplan. |
| | M4 | Nutzungsumlagerungen prüfen / Handlungsspielräume für langfristige Planungen schaffen. |
| | M5 | Temporäre Öffnung des Gasthauses Hirschen. |
| | M6 | Umnutzung der Gass-Scheune. |
| | M7 | Aufbau eines Dorfgartens auf dem Gass-Areal. |
| | M8 | Co-Working-Space Buttisholz (Pilot). |
| | M9 | Die Option der Verlagerung der Bushaltestelle nochmals aufnehmen und prüfen. |

Leistbild Dorfzentrum


LESEART DES DORFZENTRUMS



-  Dorfplatzbereich
-  Häuser am Dorfplatz
-  Häuser auf dem Dorfplatz
-  Alleebereich
-  Häuser an der Allee

NUTZUNGEN EG + POTENTIALIALE



-  Gewerbe
-  Gastronomie
-  Kultur/Bildung
-  A Eingeschr. Flexibilität / Potentiale
-  B Hohe Flexibilität / Potentiale

PARKIERUNG + VERLAGERUNG BUSHALTESTELLE



-  Parkplätze im EG
-  Potentielle Parkplätze im UG



STRATEGISCHE GEDANKEN



Fazit

Grundlegendes Fazit

- **Nutzungsstrategie liefert Handlungsempfehlungen**
- **Weitere Klärung, Schärfung und Strategiearbeit nötig**
- **Initiative der Behörde, der Politik und Privater**
- **Gemeinde federführend, aber nicht alleinverantwortlich**
- **Die Arbeit muss verteilt werden**
- **Macherinnen und Macher sind erwünscht**
- **Gemeinde nimmt u.a. die Rolle der «Ermöglicherin» ein**
- **Projekte aus den Arbeitsgruppen werden geprüft und Umsetzung wird aktiv angegangen**

Kurzfristige Massnahmen

- **Einführung digitaler Dorfplatz Crossiety**
- **Wir@Buttisholz.ch – Vision in Gemeindestrategie**
- **Bespielung Dorfplatz (z.B. Eiertötschete; Chlausmärt)**
- **Prüfung Aufwertung Dorfplatz**
- **Macherinnen und Macher unterstützen**
- **Jährlicher Budgetposten sicherstellen**

Budget gemäss Finanzplan 2020 I

- **Umsetzung Kleinprojekte / Aktivitäten**

| | | |
|-------------|------------|------------------|
| 2020 | Fr. | 30'000.00 |
| 2021 | Fr. | 20'000.00 |
| 2022 | Fr. | 20'000.00 |
| 2023 | Fr. | 10'000.00 |

Mittelfristige Massnahmen

- **Zwischennutzungen zulassen (z.B. Wiedereröffnung Gasthaus Hirschen)**
- **Erneuerbare Energien fördern (Dorfidee: Dorf der Kreisläufe)**
- **Co-Working bei Bedarf prüfen**
- **Gemeinschaftlicher Garten konkretisieren und umsetzen**
- **Thema «Ernährungsprojekt Schule» konkretisieren und umsetzen, evtl. verknüpft mit der Projektidee «Lehrpfad und Natur-Erlebnis-Weg Ernährung»**

Langfristige Massnahmen

- **2020/21:** Vorbereitung Testplanung (weitere Klärung, Schärfung und Strategiearbeit = Denkzeit)
- **2021/22:** Testplanung
- **2022/23:** Bebauungsplan
- **Ab 2024:** Umsetzung erste Teile aus dem Bebauungsplan (z.B. Dorfplatz) – nach Bedürfnis und Nachfrage
- **Gemeindeversammlung stimmt Jahr für Jahr über das Budget ab**

Budget gemäss Finanzplan 2020 II

- **Entwicklung Zentrum**

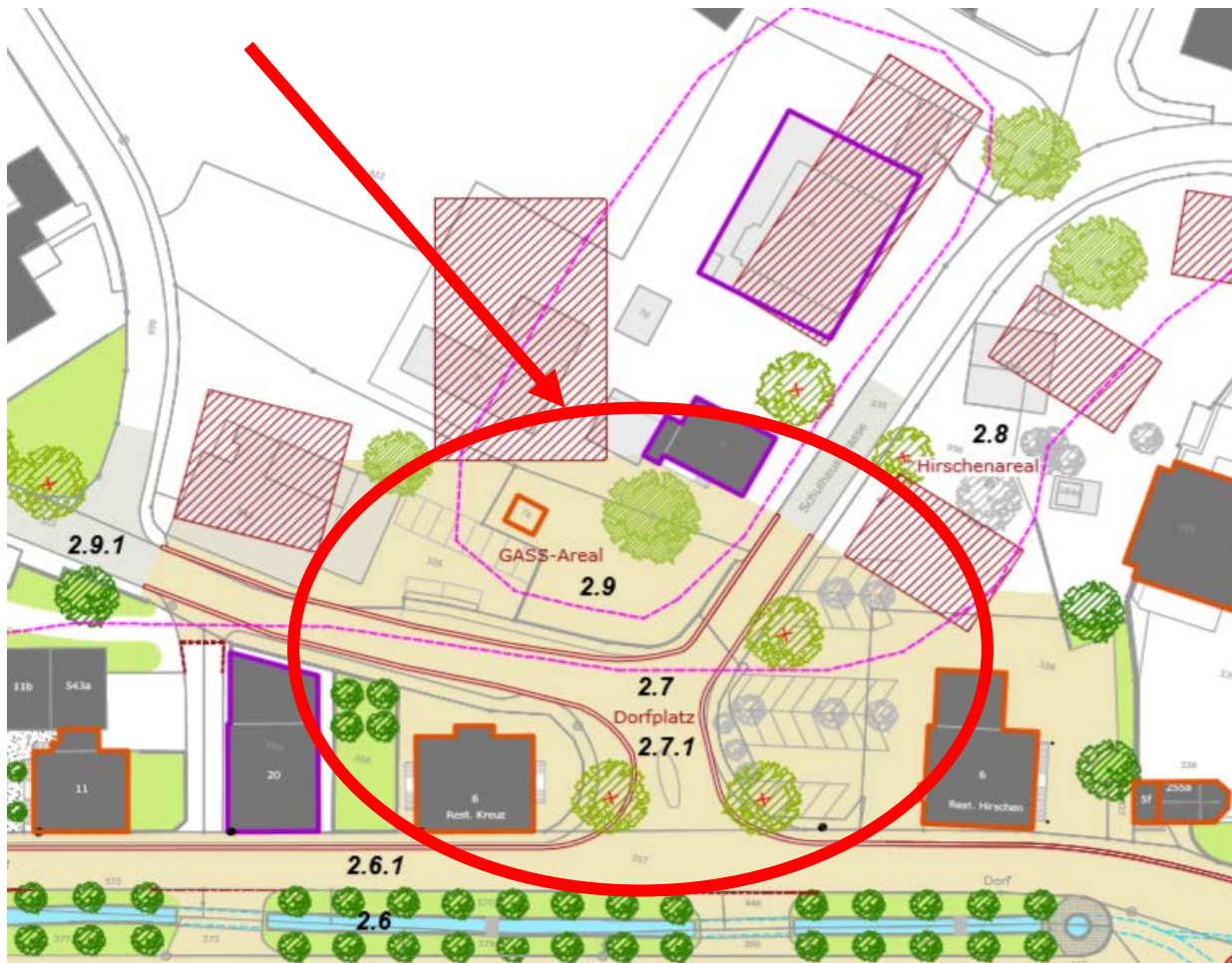
| | | |
|--------------|------------|--------------------------|
| 2020 | Fr. | 70'000.00 |
| 2021 | Fr. | 70'000.00 |
| 2022 | Fr. | 70'000.00 |
| 2023 | Fr. | <u>120'000.00</u> |
| Total | Fr. | 330'000.00 |

- **Gemeindeversammlung stimmt Jahr für Jahr über das Budget ab**

Ausprobieren / Testen



Dorfplatz und OeV Thematik / Verkehr



Kontakt Daten für Projekte und Anlässe

- a. **Patrizia Brunner, Soziokulturelle Animation für die Jugend und das Alter**
(patrizia.brunner@buttisholz.ch; 079 946 34 99)
- b. **Michel Wacker, Abteilungsleiter Schule und Soziales**
(michel.wacker@buttisholz.ch; 041 929 60 79)
- c. **Werner Bühler, Gemeinderat Bildung**
(werner.buehler@buttisholz.ch)

www.buttisholz.ch

- **Abschlussbericht**
- **Management Summary – Zusammenfassung**
- **Präsentation (ab 02.03.2020)**



HERZLICHEN
DANK 

..... an die Projektleitung und an die Mitglieder der Arbeitsgruppen

Walter Koch, Projektleiter



Kaffee und Gipfeli

09.30 Uhr – 10.00 Uhr



Vorstellung digitaler Dorfplatz APP Crossiety (Teil 2)

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

- Einleitung
- Vorstellung Plattform Crossiety
- Anwendung digitaler Dorfplatz
- Fragerunde
- Apéro

Anspruchsgruppen in der Kommunikation der Gemeinde

- **Einwohner*innen**
0 bis 99 jährig
B2C = Business-to-Costumer
- **Gewerbe, Parteien, Schule, Kirche, Interessengemeinschaften**
B2B = Business-to-Business

Personas

(fiktive Menschen, repräsentieren Zielgruppe und geben ihr ein «Gesicht»)



Peter Amschwand

45-jährig
Unternehmer
Parteipräsident



Remo Odermatt

25-jährig
Neuzuzüger



Berta Marti

75-jährig
Seniorin

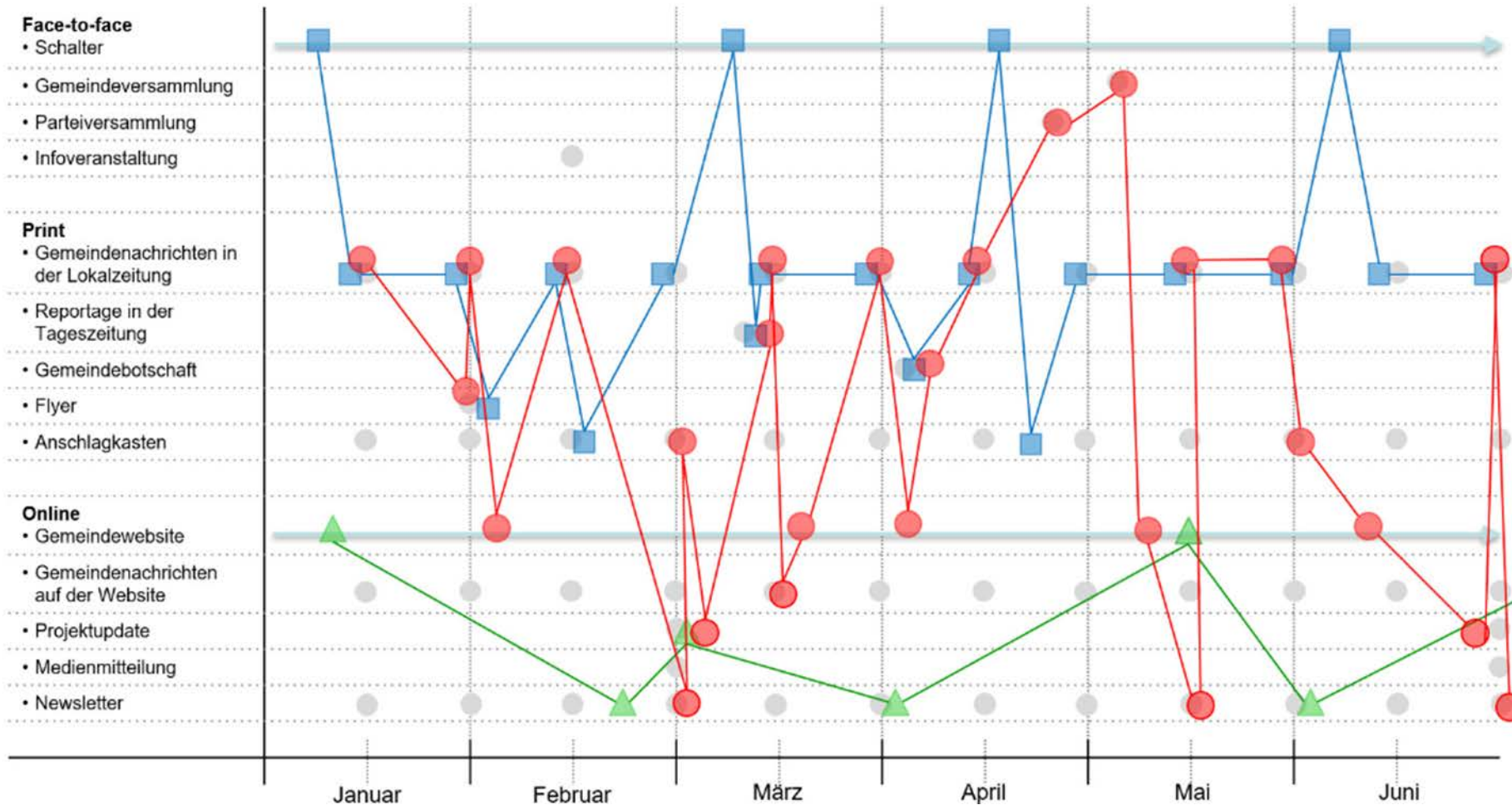




Weg zwischen Bürger und Gemeinde

Citizen Journeys

Persona A: ● Peter, Unternehmer / Parteipräsident
Persona B: ▲ Remo, Neuzuzüger
Persona C: ■ Berta, Seniorin



Gemeinde-APP Crossiety

DER DIGITALE DORFPLATZ



crossiety

DIE GEMEINDE-APP FÜR DIE EINWOHERINNIEN UND EINWOHNER VON BUTTISHOLZ




Jetzt

Crossiety-App herunterladen




In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buttisholz


Auf der interaktiven App können Sie sich in der Gemeinde informieren, miteinander kommunizieren und sich engagieren.




AGENDA




NEUIGKEITEN




HELPFEN & TEILEN




MARKTPLATZ




UMFRAGEN




DISKUSSIONEN








GRUPPEN



CHAT



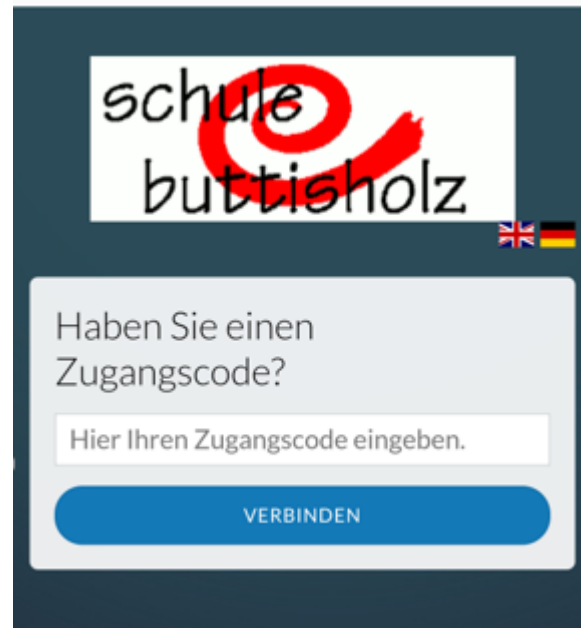




Besuchen Sie unseren Dorfplatz unter www.crossiety.app

Gast-WLAN

1. Mit WLAN verbinden: VBUT-Gast
2. Kennwort eingeben: Buttisholz6018
3. Browser öffnen (meistens erfolgt dies automatisch)



4. Zugangscode eingeben: 20387-00954

Verabschiedung

Wir @ Buttisholz

- ✓ Nutzen Sie die Plattform aktiv
- ✓ Werden Sie zur Macherin und zum Macher!

Herzlichen Dank für das Erscheinen «E Guete bim Apéro»

